

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 6. März 2002

25. Stück

346. Studienpläne für die Bakkalaureatsstudien und das Magisterstudium der Sportwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
347. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Geographie an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren
348. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
349. Kundmachung Wahl
350. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes des Instituts für Mikrobiologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperioden 2001/02 und 2002/03
351. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Stellvertreter des Institutsvorstandes des Instituts für Mikrobiologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperioden 2001/02 und 2002/03
352. Ausschreibung des Jean Monnet Wissenschaftspreises für Europarecht 2002
353. Preis für frauenspezifische Forschung an der Universität Innsbruck
354. Ausschreibung Novartis-Preis 2002
355. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

356. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

346. Studienpläne für die Bakkalaureatsstudien und das Magisterstudium der Sportwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Sportwissenschaften der Universität Innsbruck, hat den Entwurf der Studienpläne für die Bakkalaureatsstudien und das Magisterstudium für Sportwissenschaften beschlossen und unterzieht diese nun dem öffentlichen Begutachtungsverfahren.

Wir ersuchen den Vorschlag zu prüfen und Stellungnahmen und Änderungsvorschläge
bis spätestens 15.03.2002

an den Vorsitzenden der Studienkommission zu übersenden:

Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL

Fürstenweg 185, A-6020 Innsbruck

Tel.: +43/512/507-4451, Fax: +43/512/507-2838

e-mail: elmar.kornexl@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl
Vorsitzender der Studienkommission

347. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Geographie an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren

Gemäß § 14 des Universitätsstudiengesetzes, das am 1. August 1997 in Kraft getreten ist, sind wir verpflichtet, den neuen Studienplan für die Studienrichtung Geographie an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Universität Wien einem öffentlichen Begutachtungsverfahren zu unterziehen.

Der Studienplan enthält die Qualifikationsprofile und die Stundentafeln für die

Studienrichtung “Geographie”

sowie ihrer drei Studienzweige

“Theoretische und Angewandte Geographie”, Raumforschung und Raumordnung” und
“Kartographie und Geoinformation”

und kann als pdf-Datei unter folgender Internetadresse abgerufen werden:

<http://www.univie.ac.at/geographie/ifgr/neuestudienplaene.html>

Auf Wunsch kann der Studienplan auch als Ausdruck zugesandt oder per e-Mail als Word-Datei übermittelt werden.

Wir ersuchen, den Studienplan zu prüfen und Stellungnahmen und Anregungen bis spätestens

8. März 2002

schriftlich an:

Universität Wien, Institut für Geographie und Regionalforschung, z.Hdn. Frau Dr. D. Mühlgassner
Kennwort: Studienplan Geographie, Universitätsstraße 7/5, 1010 Wien,
geographie@univie.ac.at oder per e-Mail an ingrid.kretschmer@univie.ac.at, zu übermitteln.

Die Vorsitzende der Studienkommission für die Studienrichtung Geographie
ao.Univ.-Prof. Dr. Ingrid Kretschmer

348. Einberufung einer Wahlversammlung zur Nachwahl von Mitgliedern der
Institutskonferenz des Instituts für Allgemeine, Anorganische und
Theoretische Chemie als Vertreter der Universitätsdozenten, der
Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im
Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die
Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 3 WO für

Freitag, den 8. März 2002, 12.00 Uhr

eine Versammlung der dem Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie an die-
sem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und
wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser
Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO für den Rest der laufenden Funk-
tionsperiode ein. Es sind **ein Mitglied** und mindestens ein Ersatzmitglied zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlver-
sammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum
zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur per-
sönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbür-
ger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind, insoweit sie nicht
bereits Mitglied der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 sind

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahl-
handlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für
jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten
zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag
Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz
UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2.
Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL
Der Vorsitzende der Wahlkommission

349. Kundmachung Wahl

In der Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Pathophysiologie am 29.01.2002 wurde

O. Univ.- Prof. Dr. Georg Wick zum Institutsvorstand
Univ.- Prof. Dr. Reinhard Kofler zum ersten Stellvertreter
tit. Ao. Univ.-Prof. Dr. S. Schwarz zum zweiten Stellvertreter des Institutsvorstands

gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Wick

Institutsvorstand

350. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes des Instituts für Mikrobiologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperioden 2001/02 und 2002/03

In der Sitzung des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät am 18. Jänner 2002 wurde für die Funktionsperioden 2001/02 und 2002/03

Univ.-Prof. Dr. Franz SCHINNER zum Institutsvorstand

gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Kurt HASELWANDTER

Institutsvorstand

351. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Stellvertreter des Institutsvorstandes des Instituts für Mikrobiologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperioden 2001/02 und 2002/03

In der Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Mikrobiologie am 8. Februar 2002 wurden für die Funktionsperioden 2001/2002 und 2002/2003

A. Univ.-Prof. Dr. Reinhold PÖDER zum 1. Stellvertreter des Institutsvorstandes
und

A. Univ.-Prof. Dr. Paul ILLMER zum 2. Stellvertreter des Institutsvorstandes

gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Franz SCHINNER

Institutsvorstand

352. Ausschreibung des Jean Monnet Wissenschaftspreises für Europarecht 2002

Die Österreichische Gesellschaft für Europarecht schrieb 1999 erstmals aus Anlaß des 20jährigen Todestages von Jean Monnet am 16. März 1999 im Gedenken an diesen großen Europäer und zur Förderung der Forschung im Europarecht den Jean Monnet Wissenschaftspreis für Europarecht aus. Dieser Preis wird nunmehr – für das Jahr 2002 – von der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht und der Abteilung für Europäische Integration der Donau-Universität Krems zum vierten Mal ausgeschrieben.

Der Jean Monnet Wissenschaftspreis für Europarecht ist mit €3.000,- dotiert. Im Preis inkludiert ist die Veröffentlichung der Arbeit des Preisträgers bzw. der Preisträgerin in der „Schriftenreihe Europarecht“ des Neuen Wissenschaftlichen Verlags (NWV) sowie die gesamte Finanzierung dieser Veröffentlichung.

Dieser Preis wird für im Zeitraum 1.1.2001 bis 31.3.2002 approbierte deutschsprachige Dissertationen vergeben, die sich mit aktuellen Rechtsfragen im Bereich des Europarechts befassen und noch nicht von einem Verlag zur Publikation angenommen wurden.

Bewerbungen bzw. Vorschläge sind bis 15. Mai 2002 beim Generalsekretariat der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht, zu Handen Herrn Generalsekretär ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina, Abteilung für Europäische Integration, Donau-Universität Krems, Dr. Karl Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, einzureichen. Der Bewerbung bzw. dem Vorschlag sind die Arbeit (ungebunden), eine kurze Zusammenfassung der Arbeit (maximal 4 Seiten), die Gutachten der Dissertation und der Lebenslauf beizulegen. Bei der Einreichung ist ferner anzugeben, ob die Arbeit bereits veröffentlicht wurde.

Bei der Vergabe des Preises wird neben dem wissenschaftlichen Wert insbesondere auch der Aspekt der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten jüngerer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen berücksichtigt.

Die Vergabe des Preises wird durch eine vom Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht bestellte Auswahlkommission vorgenommen. Die Entscheidung der Kommission erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.

ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina

(Generalsekretär)

Univ.-Prof. Dr. Manfred Straube

(Präsident)

353. Preis für frauenspezifische Forschung an der Universität Innsbruck

2.000,- Euro

stiftet heuer das Institut für Hygiene und Sozialmedizin, Institutsvorstand Univ. Prof. Dr. Manfred P. Dierich für eine hervorragende frauenspezifische Forschungsarbeit an der Universität Innsbruck.

Voraussetzungen:

Die Arbeit muss an der Universität Innsbruck verfasst und in den vergangenen zwei Jahren publiziert worden sein.

Kriterien:

Einzel- oder Gruppenarbeit (auch Diplomarbeit oder Dissertation) mit frauenspezifisch feministischer Thematik. (Ist die Bewerberin nicht Erstautorin, so muss eine Beschreibung ihres Beitrags zur vorgelegten Arbeit beigefügt werden.)

Formalia und Frist:

Die Arbeiten müssen in zweifacher Ausfertigung und mit einer Kurzbiographie sowie eventuell mit Angaben über bisherige Preisverleihungen bis zum **1. Juni 2002** bei der Interfakultären Koordinationsstelle für feministische und frauenspezifische Forschung und Lehre an der Universität Innsbruck eingereicht werden:

Innrain 52, GeiWi-Turm, 1. Stock, Zimmer 50124; 0512/507-9811

Das Büro der Koordinationsstelle steht Ihnen gern für weitere Informationen auch über [e-mail](#) zur Verfügung.

Interfakultäre Koordinationsstelle für feministische
Forschung und Lehre an der Universität Innsbruck

Dr. Ulla Ernst

354. Ausschreibung Novartis-Preis 2002

Drei WissenschaftlerInnen werden je €10.000,- für herausragende Leistungen auf den Gebieten Chemie, Medizin oder Biologie erhalten.

Förderungswürdig sind Personen, die einen signifikanten Teil der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten in Österreich durchgeführt und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Doktorat, Habilitation, a.o. Professur). Eine wiederholte Bewerbung ist zulässig, sofern dem Bewerber ein Novartis-Preis noch nicht zuerkannt worden ist. Die Zugehörigkeit zu einer Universität ist nicht Voraussetzung.

Die PreisträgerInnen werden von einem unabhängigen Kuratorium ausgewählt.

WissenschaftlerInnen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung bis

30. April 2002

einzureichen.

Beilagen zur Bewerbung:

Lebenslauf (zweifach),
Publikationsliste (zweifach),
zusammenfassende Darstellung der Forschungsschwerpunkte (2-3 Seiten, zweifach), wesentliche
Publikationen (einfach)

Rückfragen/Einreichung:

Novartis Forschungsinstitut GmbH
zu Hd. Frau Gerhild Fürnsinn
Brunner Straße 59, A-1235 Wien
Tel: 01/86634301
Fax: 01/86 634 354
e-mail: gerhild.fuernsinn@pharma.novartis.com
www.at.novartis.com

Novartis Forschungsinstitut Gesellschaft m.b.H.

Univ.-Prof. Dr. Jan de Vries

Univ.-Prof. Dr. Anton Stütz

355. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab 01.04.2002 bis 30.06.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Fortgeschrittene Kenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde, wissenschaftliches Interesse.

(Chiffre: MEDI-1289)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Psychiatrie ab 01.04.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

(Chiffre: MEDI-1274)

Assistenzarzt(ärztin), Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie ab 01.04.2002 auf 6 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat und Facharzt. Erwünscht: Freude u. Engagement im Umgang mit onk. Pat., Teamfähigkeit, Interesse an wissenschaftl. Arbeiten und in der Betreuung von klin.Studien, Erfahrung in der Lehre, Erfahrungen und Bereitschaft zu admin. Tätigkeiten, Führungsqualitäten, Erfahrung in der strahlenth. Behandlung und Kenntnisse in der Anwendung von Hoch-LET-Strahlung. Aufgabenbereich: Alle Aufgaben in der Behandlung strahlenth. Patienten, sowie Aufgaben in Lehre, Forschung und Administration.

(Chiffre: MEDI-1265)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Urologie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer für Urologie; durchgeführte wissenschaftliche Arbeiten.

(Chiffre: MEDI-1219)

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik, Abt.: Physiologie und Zellphysiologie alpiner Pflanzen ab sofort bis 31.10.2003. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Botanik, Biochemie oder Pharmazeutik. Erwünscht: Kenntnisse in physiologischen und analytischen Methoden (HPLC, Spektroskopie, Elektrophorese), gute Englisch- und EDV-Kenntnisse, Mitarbeit in Lehre und Organisation. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschungsprojekten zur Erfassung von Resistenzgrenzen bei Hochgebirgspflanzen unter natürlichen und anthropogen verursachten Belastungen. Beschreibung der Akklimatisationsfähigkeit des Stoffwechsels gegenüber Starklicht und Kälte durch Sekundärstoff- und Membranproteinuntersuchungen.
(Chiffre: NATW-1132)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. März 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

356. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt), Institut für Zivilrecht ab sofort. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, Freude am Umgang mit Studenten, Durchsetzungsvermögen. Aufgabenbereich: Bibliotheksarbeiten.
(Chiffre: REWI-1270)

Lehrlingsplanstelle, Institut für Medizinische Chemie und Biochemie, Abt.: Klinische Biochemie (Prof. Puschendorf) ab 01.09.2002 auf die Dauer der Lehrzeit. Voraussetzungen: positiver Schulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftl. Arbeiten. Aufgabenbereich: Lehrstelle für den Lehrberuf Chemielabortechniker.
(Chiffre: MEDI-1266)

Lehrlingsplanstelle, Institut für Medizinische Chemie und Biochemie, Abt.: Klinische Biochemie (Prof. Puschendorf) ab 01.09.2002 auf die Dauer der Lehrzeit. Voraussetzungen: positiver Schulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftl. Arbeiten. Aufgabenbereich: Lehrstelle für den Lehrberuf Chemielabortechniker.
(Chiffre: MEDI-1267)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft), Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität und Selbständigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Verwaltung der Lehre, Unterstützung des Studiendekans.
(Chiffre: NATW-1276)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. März 2002 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor
